



WOCHENBLATT

Nr. 2

vom 30. Oktober 2025

Freie Waldorfschule Evinghausen

Es gibt Gefilztes, Gehäktes und Genähtes, Gebautes und Bemaltes! Leckeres, Schönes, Interessantes, viel Weihnachtliches, Duftendes, Leuchtendes, Kuscheliges, Gesundes, Beschendes, Beglückendes, viel mehr!

werden geöffnet sein.

pädagogische Programm

ents! Der Kindergarten hat

n, Sie finden dort auch den

tube.

ornbläser des örtlichen

endet mit einer kleinen

n 17 Uhr.

reuen uns auf Sie!

Eine Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden der FWS Evinghausen.

Kommt zum

BASAR

nach Evinghausen!

22. November 2025

von 11 bis 17 Uhr

Mit Shuttle-Service!

Attraktionen für Kinder,

Kunsthandwerk, Mode,

Kaffee & Kuchen,

Pizza & Erbsensuppe,

Musik & Vorführungen

und vieles mehr - ein

Familienpaß für

Groß und Klein!

Freie Waldorfschule Evinghausen, Icker Landstr. 16, 49565 Bramsche

Eine Veranstaltung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Freunden der FWS Evinghausen.

*Im Schulbüro liegen noch
Basar-Flyer zur Abholung und
Verteilung bereit!*



Freie Waldorfschule Evinghausen

*Es sprießen mir im Seelen Sonnenlicht
Des Denkens reife Früchte,
In Selbstbewußtseins Sicherheit
Verwandelt alles Fühlen sich.
Empfinden kann ich freudvoll
Des Herbstes Geisterwachen:
Der Winter wird in mir
Den Seelensommer wecken.*

aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner

D Vierte Oktober-Woche (30) | 27. Oktober-2. November

HINWEISE



DER ÜBERFLUSS

*Ein kleiner Raum voll Kleidung war,
der Fundus füllt sich Jahr um Jahr.
Es zeigt, wie schnell wir Neues kaufen
und Altem nicht lang nachlaufen.
Jacken und Mützen werden ersetzt,
doch die Ressourcen, die es kostet, unterschätzt.
Lasst uns wieder genauer schauen
und auf mehr Umsicht bauen.*

Liebe Schulgemeinschaft,
wie dieses kleine Gedicht zeigt, staunen wir immer wieder über die vielen Dinge, die sich im **Fundus** sammeln. Man müsste mal den Wert der dort liegenden Kleidung zusammenrechnen - ich denke, der Betrag würde Eindruck schaffen.

Beim halbjährlichen Auslegen der Kleidung im Foyer am 10. Oktober war es spannend, die Reaktionen der Kinder zu beobachten. Viele kamen aus dem Staunen nicht raus und fragten ungläubig, wo denn alles herkommt.

Vielleicht ist es also an der Zeit, die Kinder mit dem Fundusraum vertraut zu machen und mehr Eigenverantwortung für ihre Kleidung zu schaffen. Warum nicht sogar einen Schülerdienst erschaffen, bei dem zwi- schendurch für Ordnung im Fundus gesorgt wird? Das sensibilisiert - und vielleicht entdeckt man ja auch was Eigenes wieder.

Lasst uns Werte und die Ressourcen, die es kostet Dinge herzustellen, deutlich machen und unsere Kinder hierfür im Alltag sensibilisieren! - Die Sachen, die nicht abgeholt wurden, sind bis zum Frühlingmarkt eingelagert. Nun ist der Raum leer und eine neue Chance, die Übersicht zu behalten, steht bereit.

Der Fundusraum ist zur Schulzeit durchgehend geöffnet, schaut gerne regelmäßig rein!

Klara Kuhtz (aus dem Fundus Team)

HINWEISE

ZUR ERINNERUNG: QUIS 3 - UNTERSTUFE/MITTELSTUFE

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
wir sind an unserer Schule im dritten Jahr der QUIS-Fortbildung („Qualifizierungsmaßnahme inklusive Schule“ /Bildungsportal Niedersachsen), die nun hauptsächlich auf die Unterstufe und in Teilen auf die Mittelstufe ausgerichtet ist.

Am Montag, 3.11. und Dienstag, 4.11.2025 findet die erste Fortbildungseinheit statt.

Da die Kolleginnen und Kollegen an den Fortbildungstagen nicht unterrichten können und eine Vertretung nur in einem begrenzten Rahmen möglich ist, werden einige Klassen im Homeschooling verbleiben.

Es wurde an beiden Fortbildungstagen eine Notbetreuung eingerichtet, die Anmeldefrist dafür endete am 27.10. (wurde über itslearning kommuniziert)!

Auf Grund der internen Fortbildung sind folgende Klassen im Homeschooling:

- | | | |
|----------------|----------------|----------------|
| - 1A = MO & DI | - 3A = MO & DI | - 4B = NUR MO! |
| - 1B = MO & DI | - 3B = MO & DI | - 8B = MO & DI |
| - 2B = MO & DI | | |

Für die Klassen 5a/5b findet der Unterricht am Montag, 3.11 regulär statt
und am Dienstag, 4.11 nur bis um 12.45 Uhr!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Mit herzlichen Grüßen,

für die schulführenden Gremien, N. Müller-Bielke

BASAR-HINWEISE



PIZZASTAND SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Hallo liebe Familien,
der Pizzastand am Basar wird seit langer Zeit von Vätern (Luigis) und deren Kindern organisiert. Die Kinder belegen die Bleche und die Väter stehen am Ofen und im Verkauf.

Nun brauchen wir Nachwuchs und suchen daher Väter mit Kindern (ab. 6. Klasse), die Lust haben, mitzumachen. Damit es in der Pizza-Crew eine möglichst hohe Kontinuität gibt, wäre es wünschenswert, wenn es noch jüngere Geschwisterkinder gibt, die dann langsam in die Tätigkeit mit einsteigen können.

Der Pizzastand läuft über den ganzen Basartag, d. h. Väter und Kinder sind (natürlich mit Pausen) durchgehend eingespannt und die Kinder sind dann von den eigentlichen Aufgaben der Klassenstufe befreit.

Wir würden uns freuen, nette und motivierte Menschen für den Pizzastand gewinnen zu können. Interessierte können sich direkt bei Moritz Krebs (Vater von Jakob Luz, 11. Klasse) melden, entweder über itslearning oder per E-Mail (moritz_krebs@web.de).

Im Auftrag der Pizza-Luigis mit schönen Grüßen,

Moritz Krebs



Liebe Schulgemeinschaft,
wie in jedem Jahr werden die Kinder wieder die Möglichkeit haben, ein „Zwergengärtlein“ zu gestalten: kleine Fantasie-Gärten aus Naturmaterialien – märchenhaft und voller liebevoller Details. Dafür brauchen wir eure tatkräftige Unterstützung:

Wir bitten euch, beim Spaziergang, im Garten oder auf dem Weg zur Schule die Augen offen zu halten und Naturmaterialien zu sammeln. Wir freuen uns über Blüten, Blätter, kleine Zapfen, Samenstände, Gräser ... eigentlich alles, was Euch „zwergentauglich“ erscheint und fest genug ist, damit Kinder es in den Ton stecken können. Beispielbilder siehe oben.

Blumenblüten sind besonders schön, wenn Ihr noch welche findet, trocknet ihr sie am besten, indem ihr sie kopfüber an einem warmen, luftigen Ort aufhängt. Die gesammelten Schätze können in der Woche vor dem Basar in der Schule abgegeben werden.

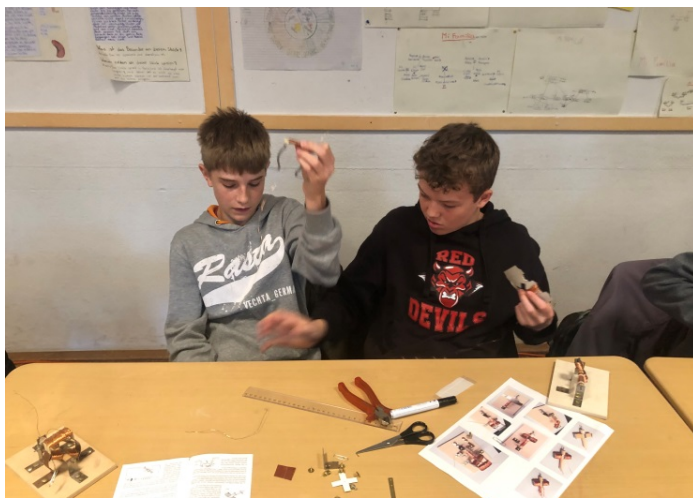
Wir danken euch schon mal für eure Mithilfe und freuen uns schon auf die vielen kleinen Zwergengärten-Wunderwerke!

Euer Zwergengarten-Organisationsteam

MUSIKERINNEN UND MUSIKER GESUCHT

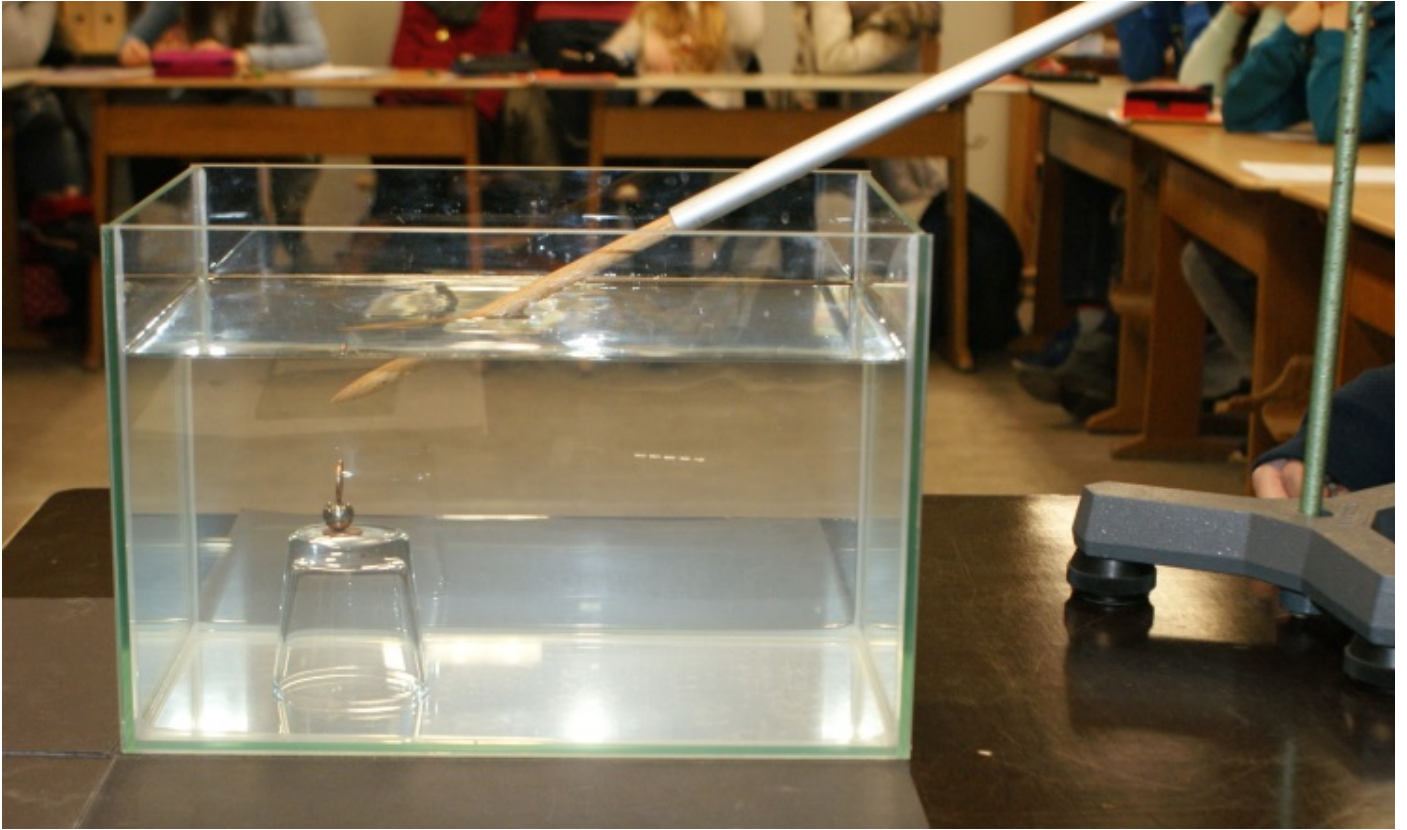
Liebe Schulgemeinschaft,
auch für diesen Basar suchen wir wieder Musikerinnen und Musiker, die in den Cafés und gegebenenfalls draußen am Sternenzelt musikalische Einlagen oder sanfte Hintergrundmusik zum Besten geben. Bei Interesse meldet Euch gerne beim Basarkreis.

Marieke Zobel

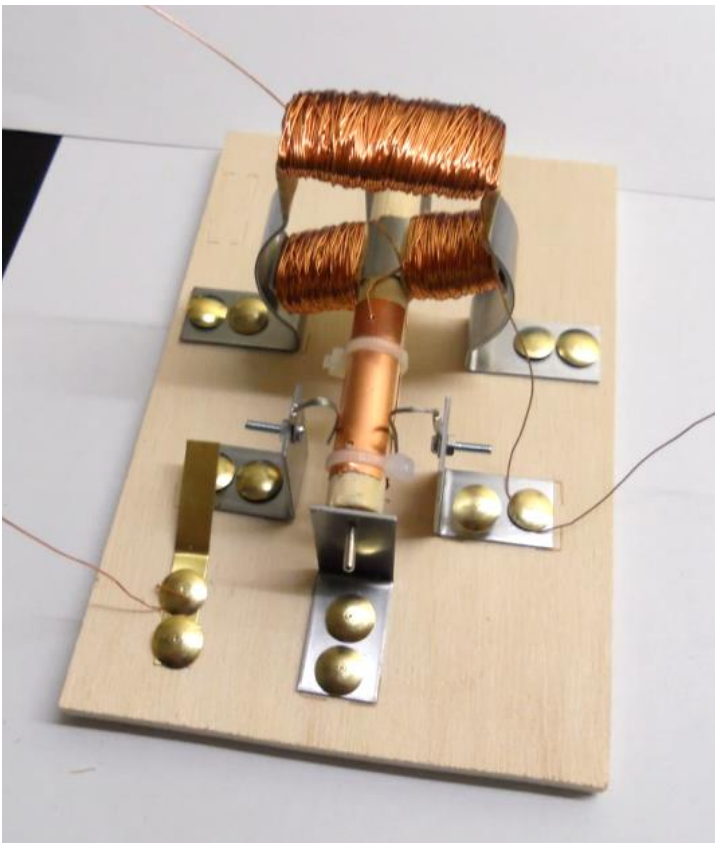


IMPRESSIONEN AUS DER PHYSIK-EPOCHE DER 8A

Die SchülerInnen haben in diesen drei Wochen zahlreiche Experimente zu den Bereichen Optik (Lichtbrechung), Elektromagnetismus und Hydromechanik selbst durchgeführt. Unter anderem haben sie in Teamarbeit Versuche zur Abbildung mit einer Sammellinse durchgeführt und einen Elektromotor selbst gebaut. Zukünftige AnwärterInnen für den nächsten Physik-Nobelpreis?



Versuch zum „Speerfischen“



Selbstbau eines Elektromotors

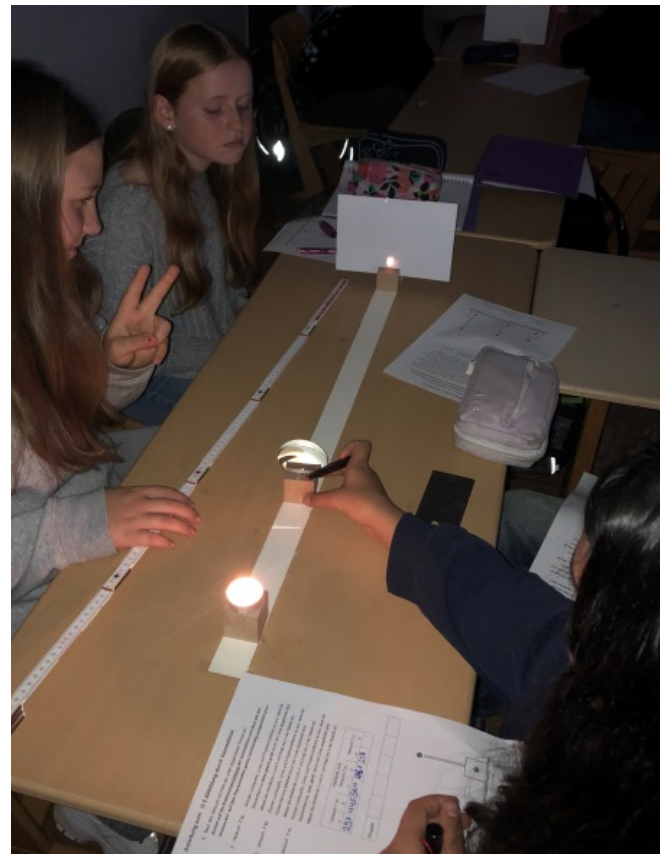


Abbildung durch Sammellinse



BAU-EPOCHE DER 4. KLASSEN - RÜCKBLICK

Entstehung des „Palasts“ im Gartenbau-Garten

Zweieinhalb Wochen lang verwandelten sich die Kinder der vierten Klassen in kleine Architekt:innen, Maurer:innen, Zimmerleute und Dachdecker:innen. Im Gartenbau-Garten wuchs, schraubte, sägte und hämmerte es gewaltig – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein echter Geräteschuppen, liebevoll „Der Palast“ genannt.

Zu Beginn wurde der Boden geebnet und das Fundament gegossen. Anschließend stellten die Kinder die Ständer auf, sägten Balken zu, trugen das Holz an Ort und Stelle und errichteten Schritt für Schritt die Grundkonstruktion. Es wurden Fenster eingesetzt, ein Dachstuhl gebaut und bereits teilweise mit Dachziegeln gedeckt.

Unterstützt wurden die Kinder dabei tatkräftig von engagierten Eltern und ihren beiden Klassenlehrerinnen. Auch unsere Hausmeister und Werklehrer waren eine riesen Unterstützung, vor allem Till Groß-Helmkamp hat viele „Extra-Stunden“ für uns gemacht. Tom Schirner hat den Bau intensiv begleitet und sogar laminier- te Hinweisschilder vorbereitet, sodass die Kinder an den einzelnen Stationen genau wussten, welche Arbeitsschritte anstanden. Vielen Dank, dass wir dank Euch eine so schöne Bauepoche mit unseren Klassen erleben durften! *(An dieser Stelle auch noch ein sehr herzlicher Gruß von Ina Gerhards und Alexandra Bilecen!)*

Das Wetter spielte wunderbar mit, die Stimmung war durchweg gut, und es kam zu keinen größeren Zwischenfällen. Zum Abschluss gab's natürlich ein zünftiges Richtfest – bei herrlichem Sonnenschein, mit fröhlicher Stimmung und stolzen Gesichtern.

Zwar ist „der Palast“ noch nicht ganz fertig, aber das stört niemanden. Mit viel Einsatz und Gemeinschaftsgeist entstand so ein gelungenes Werk, auf das die Schülerinnen und Schüler zu Recht stolz sein können.

Chantal Eichberg

RÜCKBLICK BAUEPOCHE DER 4. KLASSEN



RÜCKBLICK BAUEPOCHE DER 4. KLASSEN





NEUES AUS DEM KINDERGARTEN IN EVINGHAUSEN

Ab sofort sind Plätze frei im Elternkindkreis „Lebensraum“

Plätze für Kinder unter 3 Jahren – ab 01.08.2026

Die Veränderungen im Kindergarten sind in den letzten Monaten gut und wie geplant vorangegangen. Seit August gibt es zwei volle Regelgruppen mit jeweils 25 Kindern. Im geliebten Zwergenhaus finden montags zwei, jeweils 1,5 Stunden dauernde Eltern- Kindkreise unter der Leitung von Raphaela Dreher statt. Dort sind noch Plätze frei für Kinder bis zum 3. Lebensjahr.

Im kommenden Kindergartenjahr 26/27 wird eine der beiden Regelgruppen zu einer altersübergreifenden Gruppe umgewandelt, damit wir auch wieder jüngere Kinder aufnehmen können.

Wenn ihr (möglichst) in Bramsche wohnt und euer Kind am 01.10.2026 noch nicht 3 Jahre alt ist, aber schon 1,5 Jahre, dann könnte es ab 01.08. 2026 in Evinghausen in den Kindergarten gehen. Wir sind ein **Bedarfskindergarten** der Stadt Bramsche und unsere Anmeldungen sind alle über das **Nolis Portal der Stadt Bramsche** organisiert.

Für Kinder über 3 Jahren in der Regelgruppe, sind im kommenden Jahr nur sehr wenige Plätze zu vergeben.

Bei Interesse findet ihr auf der Homepage der Stadt Bramsche den Zugang für die Anmeldung.

Ab 01.11.25-31.01.26 könnt ihr euch dort für einen Platz anmelden – wir freuen uns auf euer Interesse!

Bei Fragen ruft uns gerne an oder schreibt uns eine Mail:

Telefon 05468 920327 oder kindergarten@waldorfschule-evinghausen.de

Elisabeth Geiger

Die Marionettenbühne Evinghausen spielt:

Peronnik

Ein bretonisches
Märchen

Sa + So 8. + 9. November 2025, 15.30 Uhr

Freie Waldorfschule Evinghausen, Bauernhaus

Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene 10 €

Kartenvorbestellungen sind per Mail möglich unter:
marionettenbuehne@waldorfschule-ervinghausen.de

HERZLICHE EINLADUNG

Die Marionettenbühne Evinghausen hat ein neues Stück inszeniert:

PERONNIK - Ein bretonisches Märchen

Es geht um einen armen, aber fröhlichen Betteljungen, um eine geheimnisvolle Lanze und ein zauberkräftiges Becken, um Ritter, Löwen und andere Ungeheuer, um verführerischen Mädchen und sogar um die Pest.

Umrahmt wird die Erzählung durch bretonische Musik und allerlei Klänge.

Die Aufführung ist geeignet für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab dem Schulalter. Karten gibt es im Gewächshaus oder per Vorbestellung unter marionettenbuehne@waldorfschule-ervinghausen.de oder an der „Abendkasse“.

Aufführungen: Samstag und Sonntag, 8. und 9. November 2025, 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele Marionettenbegeisterte!

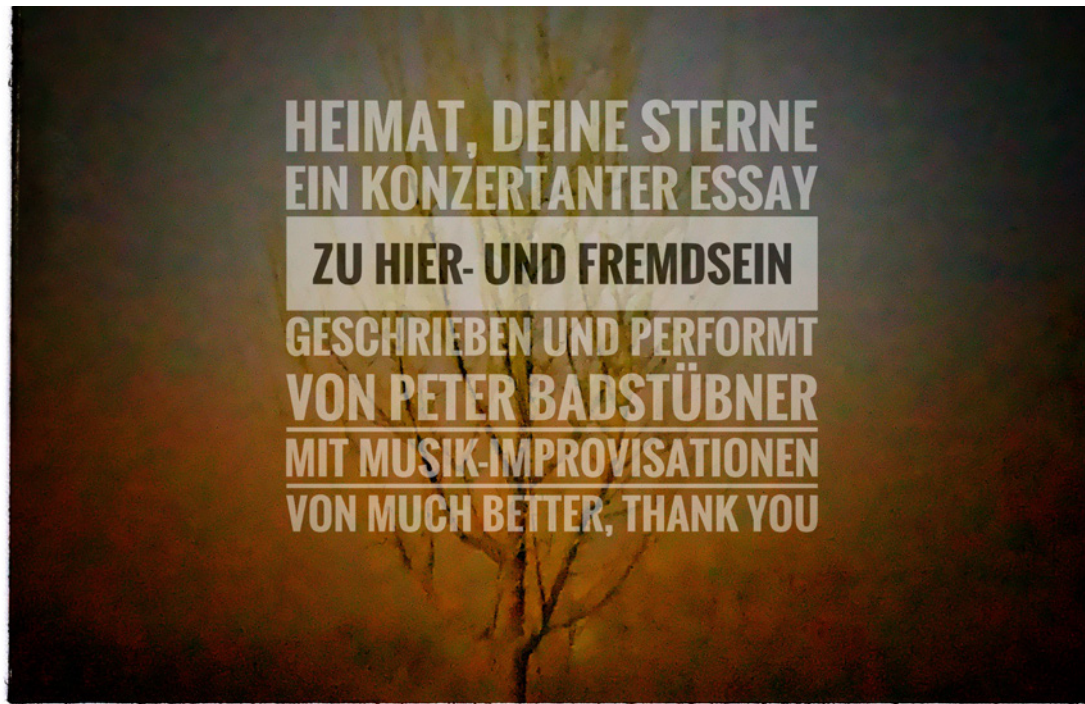
Für die Spielergruppe: Helmut Gronemann



Tuchmachermuseum Bramsche, Samstag, 15. November 2025, 19.00 Uhr:
"Heimat, deine Sterne ... - ein konzertanter Essay zu Hier- und Fremdsein"

In unseren Tagen wird der Begriff Heimat wieder intensiv und kontrovers diskutiert. In ihrem "konzertanten Essay zu Hier- und Fremdsein - Heimat, deine Sterne ..." gehen der Schauspieler Peter Badstübner (www.peterbadstuebner.de) und die Band Much Better Thank You (www.much-better.de) auf eine bewegende Suche nach inneren und äußeren Orten von Heimat. Zuschauer-Feedbacks: "Wer sich schon einmal gefragt hat, was "Heimat" bedeutet, findet hier eine Antwort. Oder gleich mehrere?" "Hier geht es ... an das Eingemachte ..." "Die Band zauberte lautmalerisch Bilder in die Seelen der Zuhörer, so dass sich das Beschriebene mit Farben und Emotionen auflud."

Karten (18,00 €, VVK 15,00 €, erm. 8,00 €) an der Museumkasse während der Öffnungszeiten und an der Abendkasse ab 18.00 Uhr sowie unter 05461 9451-0 oder info@tuchmachermuseum.de
(<https://tuchmachermuseum.de/de/aktuell/veranstaltung/heimat-deine-sterne>)



In seinem Text ringt [Peter Badstübner](#), geboren 1959, um den Begriff „Heimat“.

Badstübner leidet an Solastalgie: Dieses Wort beschreibt den Schmerz, den man fühlt beim Verlust des geliebten Ortes, wenn wir - bewusst oder unbewusst - die Veränderung oder Zerstörung der eigenen Heimat, des eigenen Lebensraums spüren. Dieses Gefühl fasst uns alle an, verunsichert, ängstigt uns, schafft gesellschaftliche Verwerfungen bis hin zu politischer Radikalisierung.

Aus Karl-Marx-Stadt/Chemnitz stammend, begegnet Badstübner auf der Suche nach den Sternen seiner Heimat Menschen, die ihre eigenen Geschichten erlebt haben, greift sie auf, stellt sie nebeneinander - so wird zunehmend deutlich, wie fragil der Begriff Heimat ist und bleiben muss, wie wenig zu fassen und zu behaupten er ist.

Die Band [MUCH BETTER, THANK YOU](#) begleitet den Schauspieler bei seinem Bemühen, den Heimatbegriff zu verorten. Kompositionen wechseln mit Improvisation, geben Raum, nehmen Raum, schaffen Wohlfühlmomente und zerstören diese wieder, auf der Suche nach Verständigung, Austausch und - Heimat.

[zum Trailer](#)

[zum Video](#)

Publikums-Feedback:

Wer sich schon einmal gefragt hat, was "Heimat" bedeutet, findet hier eine Antwort. Oder gleich mehrere? Dieses Stück aus der Feder von Peter Badstübner – musikalisch unterstützt von der Band "Much Better, Thank You" - ist ein wahrer Ohrenschmaus.

Es wird eloquent über "Damals", "Heute", "Morgen" und "Irgendwann" philosophiert.

Es muss gesagt werden, keine Sekunde ist vergeudet.

Ohne zu viel zu verraten - man ertappt sich dabei, dem Darsteller immer wieder recht zu geben.

Hier geht es aber auch an das Eingemachte und verleitet zum weiteren Reflektieren.

Ich kann allen Lesern nur raten, diese Aufführung zu besuchen.

Hingehen, zuhören, anschauen, nachdenken und - genießen!

K. Norman-Lawson, Venne, 25.11.2024

Eure Aufführung hat mich total berührt!

Wirklich beeindruckend war, wie du deine eigene Biografie in den Zeitkontext gestellt hast. Ich merkte wie meine Sitznachbarn regelrechte Schnappatmung bekamen und eigene Erlebnisse total präsent wurden. Die Band zauberte lautmalerisch Bilder in die Seelen der Zuhörer, so dass sich das Beschriebene mit Farben und Emotionen auflud.

Ganz herzlichen Dank für diesen dichten Abend!

S. Vielmetter, Bramsche, 23.02.2025

Rückblick und Dank!

Die Waldorfschule Evinghausen hat uns, dem Rudolf Steiner Zweig als Veranstalter, für die Veranstaltung **GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN** - Gesundheit für Mensch und Erde, ihre Räumlichkeiten am 27. September 2025 großzügig zur Verfügung gestellt. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Die Veranstaltung stand im Zeichen des 100. Todesjahres von Rudolf Steiner. Uns als Veranstalter bewegte von Anfang an die Frage, wie wir anthroposophisches Leben in unsere Region hineinbringen können und was diese Frage für unsere Gegenwart bedeutet.

Für den Ort der Veranstaltung konnten wir die Waldorfschule gewinnen, die eine der wesentlichen anthroposophischen Lebensfelder ist. So fanden wir hier einen geeigneten Ort, an dem sich auch andere Initiativen vorstellen konnten.

Die **Demeter Höfe** standen mit einem Trecker auf dem Schulhof und schärften mit ihrem Aufbau das Bewusstsein für den Zusammenhang von „Säen und Ernten“. Es gab dazu Informationen über das Wirken der biologisch-dynamischen Präparate, zu Humus und Bodenfruchtbarkeit und Lebensmittelqualität.

Der **Omnibus für direkte Demokratie**, der ebenfalls auf dem Schulgelände stand, bot Raum für Informationen und Gespräche. Die Kinderbetreuung fand auf dem Kindergartengelände statt. Die Klassenräume wurden genutzt für Gesprächskreise zu Themen wie "Dreigliederung", "Anthroposophische Medizin" sowie über Therapien wie "Heileurythmie" und "Elementare Gesundheitspflege". Zum Kennenlernen und um ins praktische Tun zu kommen, wurden "Sprachgestaltung", "Eurythmie" und "Aquarell-Malen" angeboten. In einem Klassenzimmer stellte sich der "Waldow -Verlag" vor. Spielzeug und Bücher luden zum Stöbern ein, die "Bücherei Tiarks" aus Melle hatte hier den Raum gestaltet. Auch die "Wala Arzneimittel" und „Dr. Hauschka Kosmetik“ fanden großen Anklang. Besonders kreativ konnte man im „Klangraum“ von Martin Boes sein. Weitere Informationen und Anregungen gab es an den Infoständen der Anthroposophischen Gesellschaft, der Waldorfschule Evinghausen, der Johannisschule - Heilpädagogik, sowie der Christengemeinschaft.

Der Tag begann mit Begrüßungsworten seitens der Waldorfschule Evinghausen als Gastgeber sowie von dem Veranstalter Rudolf Steiner Zweig Osnabrück und von der Anthroposophischen Gesellschaft Arbeitszentrum Hannover. Abgerundet wurde die Begrüßung durch eine bewegende und tiefgründige Eurythmiedarbietung.

Johannes Stüttgen sprach in seinem Vortrag über den erweiterten Kunstbegriff, zu Josef Beuys und der sozialen Plastik sowie über die soziale Dreigliederung, die ein Impuls von Rudolf Steiner ist.

Im Vortrag von **Dr. Ingo Junge** ging es um eine gesunde Lebensführung und um ein vertieftes Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Die Podiumsdiskussion wurde durch die rege Beteiligung aus dem Publikum lebendig.

Ein großer Dank geht an die **Schüler** und **Eltern**, die ein vielfältiges Angebot an leckeren Speisen wie Snacks, Kuchen, Gebäck, Getränke und vieles mehr bereit stellten. Das Foyer war ein Raum für Begegnung und Austausch.

Die Eurythmieaufführung vom **MeRz Theater** Hannover „...ein solches Feuer, um mich zu erneuern,“ war sehr besonders und stellte einen krönenden Abschluss dar.

Wir DANKEN allen Mitveranstaltern!

Rudolf Steiner Zweig Osnabrück

Der Kindergarten „Auf dem Vogelbaum“ in Bramsche sucht: **Erzieher*in, Sozialassistent*in, Heilerziehungspfleger*in, Heilpädagoge*in, Kindheitspädagog*in, (m/w/d)**

Aufgaben und Einsatzgebiet

- Pädagogische Arbeit mit den Kindern nach dem Konzept der Waldorfpädagogik im Kindergarten bzw. Pikler-Pädagogik in unserer Wiegestube
- Vorbereitung und Durchführung gezielter Angebote
- Zusammenarbeit im Team, regelmäßige Dienstbesprechungen/ Konferenzen und Reflektionen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir bieten Ihnen:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- gute Einarbeitung
- Bezahlung in Anlehnung an den TVöD SuE
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anthroposophische Baustruktur und gelebte Waldorfpädagogik
- Strukturen der Selbstverwaltung
- Übernahme der Finanzierung von Aus- und Fortbildung; Fachberatung
- Bildungsurlaub

Wir haben unterschiedliche Stundenkontingente und Stellen im Umfang von 7,5 Stunden bis zur Vollzeitstelle zu vergeben.

Was sollten Sie mitbringen?

- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Offenheit und Interesse für unsere konzeptionelle Ausrichtung in Theorie und Praxis

Wir freuen uns über ihre Bewerbung, melden Sie sich bei Interesse gerne unter der Telefonnummer **05461 71012** oder per E-Mail unter **info@kiga-vogelbaum.de**.

Eileen Chiles

Suchen **Haushaltshilfe** für ca. 3 x 3 Stunden pro Woche in Bramsche/Pente.

Bitte melden unter Tel. 0173 3865467.

Frank Schulze

Yoga für alle

Anusara Yoga fördert eine gesunde Körperhaltung, geistige Klarheit und emotionale Freiheit!

montags 9:30-11:00 Uhr

Anusara Yoga mit Anna-Lena im Yogazeiten Studio, Von-Bar Straße 37 in Lappenstuhl

Melde dich über <https://yogazeiten.eu/> oder via WhatsApp **0176 40738710**

Anna-Lena Stückemann

Strick-Alarm!

Marie Annens Second Hand Damenmode.

Bekannt vom Weihnachtsbasar.

Herbst-, Winterkollektion.

Jetzt im „**Garagenflohmarkt**“.

Open Air auf dem Bramscher Berg.

Wann? Am **1. November von 10 bis 17 Uhr**

Wo? Bramsche, Kleebreite Nr.4

Marie und Mani freuen sich auf Euch!

Wer möchte dieses Klavier?



Leider müssen wir uns von unserem Klavier trennen.

Das Klavier wurde 1968 von Klavierbauer Plath in Herford gebaut.

Laut aktueller Expertise ist es 500 Euro wert.

Wir geben es inkl. Klavierhocker für 300 Euro ab. Es steht in Halle/Westf. Für den Transport muss selbst gesorgt werden.

Kontakt über E-Mail: dyunos@posteo.de oder Tel: 05476-91 96 448

Reinigungskraft gesucht

Die Werkgemeinschaft DIE BRÜCKE gGmbH sucht ab sofort eine Reinigungskraft für Montag und Donnerstag (2 x 3 Std. pro Woche). Ggf. weitere Beschäftigungsmöglichkeiten nach Rücksprache vorhanden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne telefonisch (05461 94610) oder per E-Mail (benjamin.kaufmann@bruecke-bramsche.de).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf/ Ihre Mail!

Katrin Rohde

MUSIK IST TÖNENDE BEWEGUNG

Freude am Musizieren vom ersten Ton an: in freundlicher annehmender Atmosphäre, bewegt und erfüllend das Instrument spielen, egal, ob in den Anfängen oder weit fortgeschritten oder auch ohne Noten. (Jeder Mensch spricht, bevor er liest!)
Wir unterrichten Menschen „von 5 bis 95“ mit

Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass), Querflöte , Klavier

Rhythmik : Der „Grundkurs Musik – Rhythmik“ gibt ihrem Kind die Chance, in einer kleinen Gruppe spielerisch und bewegt die Welt der Musik zu erleben. Mit Klängen, Tönen, Rhythmen, Melodien, Instrumenten....vertraut zu werden und umzugehen: ein Anreiz, selber ein Instrument zu erlernen bzw. dem eigenen Instrument noch näher zu kommen!

Ein neuer „Grundkurs Musik – Rhythmik“ für Kinder der ersten Klassen beginnt im März 2026

Schnuppern: Kommen Sie doch mal vorbei! Kostenlose Probestunden für Sie oder Ihr Kind (oder beide) können immer unverbindlich vereinbart werden.

Freie Plätze: Ab November haben wir wieder freie Stunden für Einzel- oder Gruppenunterricht. Fragen Sie gern nach!

Wo: Wir unterrichten sowohl in den Räumen der
FWS Evinghausen als auch in der
Freien Musikschule Kalkriese

Wiltrud **REMPE**, Diplommusiklehrerin und
Klaus **HERMANN**, Diplommusiklehrer
Neustädter Str.5, 49565 Bramsche,
Kontakt: 0162 8303400
oder 05468-1306 :
wiltrudrempe@gmx.net oder
kl.hermann@gmx.net

TERMINE

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

Ferien für Niedersachsen im Schuljahr 2025/2026

Weihnachten 2025/2026 Mo. 22.12. - Mo. 05.01.

Halbjahresferien 2026 Mo. 02.02. - Di. 03.02.

Ostern 2026 Mo. 23.03. - Di. 07.04.

Tag n. Himmelfahrt 2026 Fr. 15.05.

Pfingsten 2026 Di. 26.05

Sommer 2026 Do. 02.07. - Mi. 12.08.

Unterrichtsfreie Tage an der FWSE

16. und 17. April 2026 für Kl. 1-9 & 12 (Facharbeiten)

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

GEWÄCHSHAUS

gewaechshaus@waldorfschule-evinghausen.de

ELTERN-LEHRER-KREIS

elk@waldorfschule-evinghausen.de

BASARKREIS

basar@waldorfschule-evinghausen.de

DER ZWEIG EVINGHAUSEN

der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland

Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304

mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, Zweigraum

R. Steiner: „Die Geheimnisse der biblischen

Schöpfungsgeschichte“, GA 122

RUDOLF-STEINER-ZWEIG OSNABRÜCK

der Anthroposophischen Gesellschaft

Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und Monika

Dohnau, Tel. 0541 117296 · Johannis-Kapelle, Iburger Str.

54, 49082 Osnabrück

mittwochs: 19:30–21:00 Uhr | Text: „Wie erlangt man Er-

kenntnisse der höheren Welten“, GA 600, Rudolf Steiner

DER WIDAR-ARBEITSKREIS

Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488

donnerstags, 19–20.30 Uhr in der Kreuzstr. 40 in OS,

Lektüre: Rudolf Steiner „Geheimwissenschaft im Umriss“

DER GEMISCHTE CHOR „CANTO VIVACE“

Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888

CantoVivace@Vagelpohl.eu

jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus

FÖRDERVEREIN

foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de

Ansprechpartner: Martina Wübker, Barbara Bender und

Lukas Middendorf

WOCHENBLATT

wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

MEDIENSTAMMTISCH

24. November 2025, 23. Februar & 18. Mai 2026 jeweils

um 19:45 Uhr im Gewächshaus. Kontakt: Nadine Hardt

und Swantje Wiesehahn

IN EIGENER SACHE: Wie geht das im Wochenblatt nochmal mit den Anzeigen und so...?

Das Wochenblatt erscheint nur, wenn ausreichend redaktionelle oder organisatorische Beiträge eingesandt wurden. Senden Sie Beiträge und Anzeigen bitte ausschließlich digital per E-Mail! Anzeigen können aus technischen Gründen nicht über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Es gibt keine Garantie, dass Ihre Anzeige zu einem bestimmten Wunschtermin erscheint.

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro.

Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.